Praxistag für Teams mit KI-Agenten

Das Starnberger Konzept sieht einen Praxistag mit Andreas Ehstand für Ihr Team im geschlossenen Kreis vor. An einer eigenen Aufgabe erkunden Sie, wann Sie beim Steuern mehrerer KI-Agenten in den Flow kommen, was Ihnen Freude macht und woran Sie gute Ergebnisse erkennen.

Welche Idee verdient einen Prototyp?

Ein konstruiertes Beispiel aus der Produktentwicklung. In vielen parallelen KI-Threads prüft ein Team drei Produktideen. Während zwei Kollegen noch über eine Annahme sprechen, trifft die nächste Auswertung ein. In der ersten Runde greifen sie sofort ein, in der zweiten sammeln sie Rückfragen bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt. Beide Male müssen sie ihre Wahl begründen.

So könnte Ihr Team den Tag nutzen

Vorgespräch	Jede Person wählt eine vertraute Aufgabe und legt fest, woran sie eine gute Arbeitsphase erkennen würde.
Praxistag	An vergleichbaren, nachgestellten Aufgaben variiert das Team einen Faktor. Die Beteiligten betrachten Qualität, Zeit samt Nacharbeit, Freude und Anstrengung getrennt. Wann ging die Freude in Müdigkeit über? Wie leicht fiel der Wiedereinstieg nach einer Pause?
Nachgespräch	Jede Person wählt einen Arbeitsversuch für den Alltag und bespricht später, bei welchen Aufgaben er sich bewährt hat und wo er an Grenzen stieß.

Was die Teamleitung mitnehmen könnte

Im Rückblick kann die Leitung festhalten, welche Belege die bevorzugte Idee stützen, welche Annahmen noch offen sind und welche Arbeitsweise das Team erneut erproben möchte. Das Unternehmen prüft die Aussagen der Agenten und trifft die Investitionsentscheidung selbst.

Ein erstes Gespräch

Für eine Forschungsanfrage an Andreas Ehstand genügen das Projektziel und die beteiligten Rollen. Ein anonymisiertes Beispiel reicht aus. Für Angebot, Vertrag, Durchführung und Abrechnung ist ein externer Veranstalter vorgesehen.

andreas.ehstand@augmanitai.com

Zum Konzept für Unternehmen